



15.01.2025

PRAXISTIPP: UMGANG MIT SITZSCHUTZBEZUG INTEGRAL 5 IN 1 UND SMART GRIP

Bei der Reparatur eines Fahrzeugs ist es unerlässlich, dass die Werkstattmitarbeiter den Fahrzeuginnenraum nutzen – sei es für die Verbringung von einer Werkstattabteilung in die Nächste oder für die Probefahrt. Damit Sitzpolster und Fußraum dabei sauber bleiben, ist hochwertiger Sitzschutz unerlässlich. Folienhersteller Horn & Bauer hat dafür beispielsweise zwei unterschiedliche Lösungen im Portfolio, erklärt Key Account Manager Michael Fischer: Den Integral 5 in 1 Recycled sowie den Smart Grip.

FÜNF ELEMENTE IN EINEM

Beim Integral 5 in 1 Recycled von Horn & Bauer handelt es sich demnach um einen kompletten Fahrzeug-Innenraumschutz mit fünf Einzelementen. Diese befinden sich zunächst auf einer einzelnen Folienlösung, die von der Rolle abgezogen werden kann. Im Video demonstriert Michael Fischer, wie sich diese Folie zur Verwendung im Fahrzeuginnenraum aufteilen lässt: „Durch die perforierte Folie kann der Anwender die einzelnen Bestandteile ganz einfach heraustrennen“, erklärt er und greift zunächst nach dem Lenkradschutz. Dieser lasse sich gut dehnen, was Michael Fischer im Video zeigt.

Im nächsten Schritt lassen sich das Sitzschon-Element und die Fußmatte auseinanderziehen, bleiben aber miteinander verbunden. An den Ecken des Sitzschoners lassen sich zudem noch Schonbezüge für den Handbremshebel und den Schaltknopf heraustrennen.

„FOLIE HAFTET AM SITZ, NICHT AM FAHRER“

Der Sitzschoner wird über die Kopfstütze des Sitzes gezogen. „Der Anwender sieht sofort, dass sich die Folie an den Sitz anschmiegt. Dadurch wird ein Hin- und Herrutschen während der Probefahrt vermieden. Und beim Aussteigen bleibt die Folie nicht am Fahrer haften“, betont Michael Fischer und geht zudem darauf ein, dass die Folie reißfest sei. Dann demonstriert der Key Account Manager, wie sich der Lenkradschoner mit wenigen Griffen über das Lenkrad ziehen lässt.

NACHHALTIGKEIT IM FOKUS

Bereits seit mehreren Jahren treibt der Folienhersteller Horn & Bauer das Thema Nachhaltigkeit voran. Daran knüpfen die Schwalmstädter auch beim Integral 5 in 1 Recycled an: „Dieser besteht aus 50 Prozent Rezyklatanteil und wird komplett in Deutschland hergestellt – zwei Fakten, die zu einer deutlichen Verringerung des CO₂-Ausstoßes beitragen“, erklärt Michael Fischer gegenüber [schaden.news](#).

EINFACHE LÖSUNG ALS ALTERNATIVE

Für Anwender, die keine Komplettlösung beim Fahrzeuginnenraumschutz benötigen, empfiehlt Michael Fischer den Horn & Bauer Smart Grip als Einzellösung. Diese recycelbare Folie lässt sich als Ein-Taschen-Lösung von der Rolle ziehen. Mit seinen Maßen 850 mal 1550 Millimetern passe er über jeden Fahrzeugsitz. Durch die Ein-Taschen-Lösung kann der Sitzschutz auch für die Rücksitze im Auto verwendet werden. „Die Haptik zeigt auch hier Rutsch- und Reißfestigkeit“, erklärt Michael Fischer abschließend.

Ina Otto